Hinführung zur ersten Lesung: Sam 7,4–5a.12–14a.16

Wir sind gewohnt in festen Häusern zu wohnen,
die eigene Wohnung ist ein Rückzugsort
an dem wir einfach da sein dürfen.
Für das Volk Israel war das lange nicht so,
deshalb möchte David ein Haus aus Stein
für Gott errichten.
Die Weissagung Nathans macht aber deutlich,
dass Gott im Geheimnis des Glaubens da ist.
Wo Menschen im glauben, hoffen und lieben,
baut er selbst sich ein Haus inmitten der Welt.

Hinführung zur zweiten Lesung: Röm 4,13.16–18.22

Was ist das wichtigste am Glauben?
Gott zu vertrauen, dass er bei mir ist
und mich in Höhen und Tiefen begleitet.
Wer in lebendiger Beziehung zu Gott lebt,
ist im Sinne der Bibel
und des Römerbriefes ein Gerechter.
So wird das Gottvertrauen des Abrahams
zum Ursprung des Glaubens.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Ein Hörer des Wortes,
ein aufmerksamer Hörer,
der auch das hörte,
was nicht in seine Pläne passte,
nicht überhörte,
was sein Leben veränderte.

Nicht Sprecher, sondern Hörer,
nicht nur sich selbst darstellen
und anderen die Welt erklären,
sondern hören und wahrnehmen,
was mir die Welt und Menschen,
was mir Gott durch sie sagt.

Menschen wie Josef
fehlen in unseren Tagen,
in den alltäglichen Begegnungen
und den Gruppen und Gremien.

Auch Hören ist verkünden,
Gottes Wort wahrnehmen
und danach handeln
heißt Christus nachfolgen.

⇨ *Reinhard Röhrner*